

# STADT VELBERT

## NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Schülerparlamentes Velbert**  
am **Donnerstag**, dem **18.05.2017**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

Sitzungsort: Saal Velbert, Rathaus, Thomasstraße 1, 42551 Velbert

Anwesend sind unter dem Vorsitz von: Frau Chiara Kannert  
Herrn Justus Tannhof

a) die Mitglieder des Schülerparlamentes:

- Frau Dilara Lofcali
- Herr Incekan Serhat
- Herr Justin Aschenbrenner
- Herr Felix Ehlert
- Frau Aylin Söylemez
- Herr Tobias Pahl
- Herr Steven Schiwy
- Frau Esther Lundershausen
- Herr Ener Gülaydin
- Frau Olga Gremlich
- Herr Vinzent Jaekel
- Frau Dominika Barszczak
- Herr Kai Sonnenschein
- Herr Marcel Mansurie
- Herr Samuel Winke
- Herr Benedikt Gensler
- Frau Michelle Bühring
- Herr Pascal Otterbeck
- Frau Manal Sammatou
- Frau Virginia Kalb

Frau Franka Schemken

Frau Blerta Morina

Herr Robert Tarlinski

- b) von der Verwaltung
- Herr Lukrafka (Bürgermeister)  
Frau Dr. Gönster (Schloss- und Beschlägemuseum)  
Herr Dröscher (KVV / KVVB)
- c) als Gäste
- Herr Gerkens (Kreis Mettmann)  
Herr Mundt (Stadtsporbund)
- d) als Schriftführerb)
- Frau Susok (Stabsstelle 01)

Das Sprecherteam eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt einen form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Das Sprecherteam schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6.2 der Einladung in der Beratung vorzuziehen. Diesen Vorschlag schließt sich das Schülerparlament an, es ergibt sich folgende geänderte Tagesordnung:

**Punkt 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch das Sprecherteam**

**Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung**

**Punkt 3: SV Austauschtreffen**

**Punkt 4: Facebook-Seite des Schülerparlamentes**

**Punkt 5: Sportfest am 29.05.2017**

**Punkt 6: Verschiedenes:**

**6.1 Bürger-Forum Niederberg – Entwicklung, aktueller Stand, Perspektiven und Möglichkeiten der Beteiligung**

**6.2 Museum Velbert – aktuelle Situation, Perspektiven und Möglichkeiten der Beteiligung**

**6.3 Verschiedenes**

**Punkt 7: Anfragen/Anträge/Anregungen**

Die Protokollierung erfolgt jedoch aus Übersichtlichkeitsgründen in der Reihenfolge der mit der Einladung übersandten Tagesordnung.

Tagesordnung:

## **A. Öffentliche Sitzung**

**1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch das Sprecherteam**

Das Sprecherteam eröffnet die Sitzung um 17.08 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge und Wortmeldungen zur Tagesordnung vor.

## **3. SV-Austauschtreffen**

Das geplante „SV Austauschtreffen“ findet nach den Sommerferien statt. Pascal Otterbeck erläutert den Ablauf und die geplanten Inhalte. Eröffnet wird das Treffen durch einen Vortrag: „Rechte & Pflichten der Schülervertretungen“, im Anschluss daran werden die Inhalte durch „Best Practice“ Beispielen einer „Idealen SV“ verdeutlicht und im Anschluss ist ausreichend Zeit auf die individuellen Fragen der Teilnehmer/innen einzugehen und die Gegebenheiten der jeweiligen Schulen ausführlich einzugehen. Zu diesem Seminar werden alle Schülersprecher/innen und interessierte Schülerinnen und Schüler eingeladen.

Die Mehrheit des Schülerparlamentes begrüßt diesen Vorschlag.

## **4. Facebook-Seite des Schülerparlamentes**

Von Seiten des Sprecherteams wird eine Facebook-Seite des Schülerparlamentes angeregt. Es folgt eine Abfrage der bereits vorhandenen Facebook-Seiten der Schulen und es werden mögliche Vernetzungen diskutiert. Pascal Otterbeck und Marcel Mansurie erklären sich bereit die Facebook-Seite zu erstellen.

## **5. Sportfest am 29.05.2017**

Das Sprecherteam gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Vorbereitungen des Sportfestes (29.05.2017). An vielen Schulen sind die Informationen und Anmeldungen nicht an die zuständigen Lehrer/innen und Schüler/innen weitergeleitet worden. Daher ist es sinnvoll, dass es im Vorfeld eines Sportfestes 2018 ein gemeinsames Treffen mit den Schulleitungen geplant wird.

Die kurzfristige Streichung des Leichtathletik-Wettkampfes sorgte für Irritationen. Herr Mund und Herr Gerkens erläutern wie es zu dieser Entscheidung gekommen ist (hohe Verletzungsgefahr auf dem Sportplatz Langenberg, da Wettkämpfe parallel stattfinden) und schlagen vor, ein gesondertes Leichtathletik Event nach den Ferien stattfinden zu lassen.

Die Verpflegung (Getränke und Grillgut) steht allen Teilnehmer/innen kostenfrei zur Verfügung. Pokale werden für die Plätze 1-3 gestellt. Die Anreise der Schülerinnen und Schüler übernehmen die jeweiligen Schulen. Die Koordination liegt in Händen der Schulverwaltung, Ansprechpartnerin für die Schulen ist Frau Brilo.

Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist das Schülerparlament verantwortlich.

Herr Bürgermeister Lukrafka, Schirmherr der Veranstaltung, regt an, das geplante Sportfest als „Kick off“ Veranstaltung zu betrachten. Das diesjährige Sportfest, das vom Schülerparlament federführend organisiert wird, soll sich als ein längerfristig angelegtes neuer Sport-Event in Velbert etablieren. Daher können alle Organisatoren und Akteure aus den

diesjährigen Erfahrungen nur lernen. Das zentraler gelegene Sportzentrum könnte als möglicher Austragungsort (2019) zur Verfügung stehen.

## **6. Verschiedenes**

### **Zu Punkt 6.1: Bürger-Forum Niederberg - Entwicklung, aktueller Stand, Perspektiven und Möglichkeiten der Beteiligung**

Herr Dröscher erläutert den aktuellen Stand der Entwicklungen (Besuchfrequenz, bauliche Herausforderungen, Visionen der Bürgerschaft, Zeitplan). Herr Dröscher weist auf die zur Verfügung stehenden Beteiligungsmöglichkeiten hin, die ausdrücklich erwünscht sind und lädt alle Interessierten ein, sich die Pläne und Entwicklungen vor Ort anzusehen.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **Zu Punkt 6.2: Museum Velbert – aktuelle Situation, Perspektiven und Möglichkeiten der Beteiligung**

Frau Dr. Gönster stellt das Konzept der Museumspädagogik und das neue Museum als außerschulischen Lernort vor. Im Mittelpunkt stehen dabei der Dialog mit den Besuchern, das Museum als Wissensspeicher und Erlebnisort. Das neue Konzept sieht Angebote und Aktionen abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe vor. Für Kinder und Jugendliche bietet das Museum folgende Angebote an: Kindergeburtstage, Kreativstationen in der Dauerausstellung, Führungen für Kinder, das Projekt „Kulturstrolche“ /Grundschule und „Kulturscouts“/weiterführende Schulen, der Kulturrucksack, Kooperationen mit Schulen, Erstellung einer Museums App (in Kooperation mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium), virtuelle Führungen, Nutzung neuer Medien im Projekt „Schüler machen Museum“, Familienführungen mit Schokolade-Gießen, „Escape-room“, Patenschulprojekte, usw..

Frau Dr. Gönster fordert alle Schülerinnen und Schüler auf sich mit Ideen und Anregungen an dem neuen Museumskonzept zu beteiligen und lädt das Schülerparlament zu einem Besuch vor Ort herzlich ein.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **Zu Punkt 6.3: Verschiedenes**

Frau Susok übernimmt ab sofort die Geschäftsführung des Schülerparlaments und stellt sich und ihre Arbeit kurz vor.

Frau Susok ist zuständig für Städtepartnerschaften der Stadt Velbert und die Neugeborenenbegrüßung.

Im Rahmen der internationalen Partnerschaftsarbeit wurde ein Partnerschaftskomitee in Velbert gegründet. Das erste Projekt wird eine außerschulische Jugendbegegnung in den Herbstferien mit der Stadt Morag in Polen sein. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bei Frau Susok melden.

Der geplante Besuch des Schülerparlaments in Berlin findet voraussichtlich noch vor den Sommerferien statt. Es folgt eine Abfrage der Interessierten und der vorgeschlagenen Termine.

## **7. Anfragen / Anträge / Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Das Sprecherteam bedankt sich bei allen Mitgliedern des Schülerparlaments für die konstruktive und aufgeschlossene Mitarbeit, weist daraufhin, dass im Anschluss an die Sitzung ein gemeinsames Essen geplant ist und schließt die Sitzung.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

gez.  
(Kannert)

gez.  
(Tannhof)

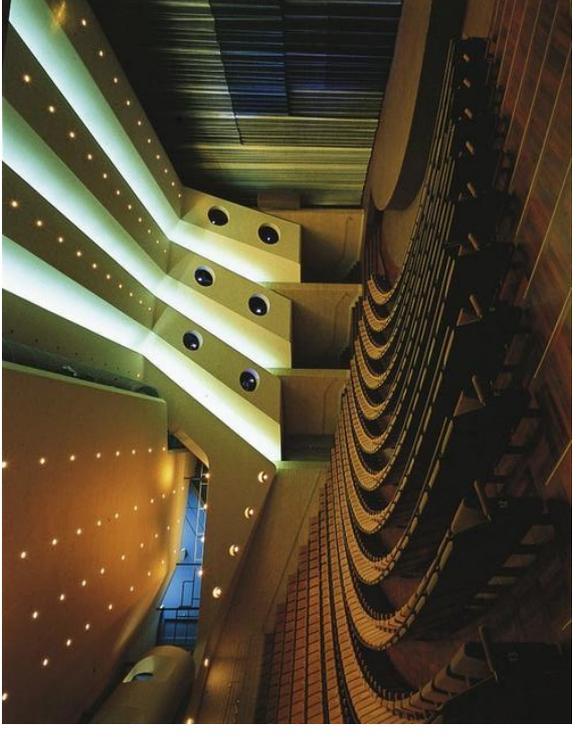
Sprecherteam

gez.  
(Susok)  
Schriftführerin





**BÜRGER  
FORUM  
NIEDERBERG**  
»ZUKUNFT GESTALTEN!«

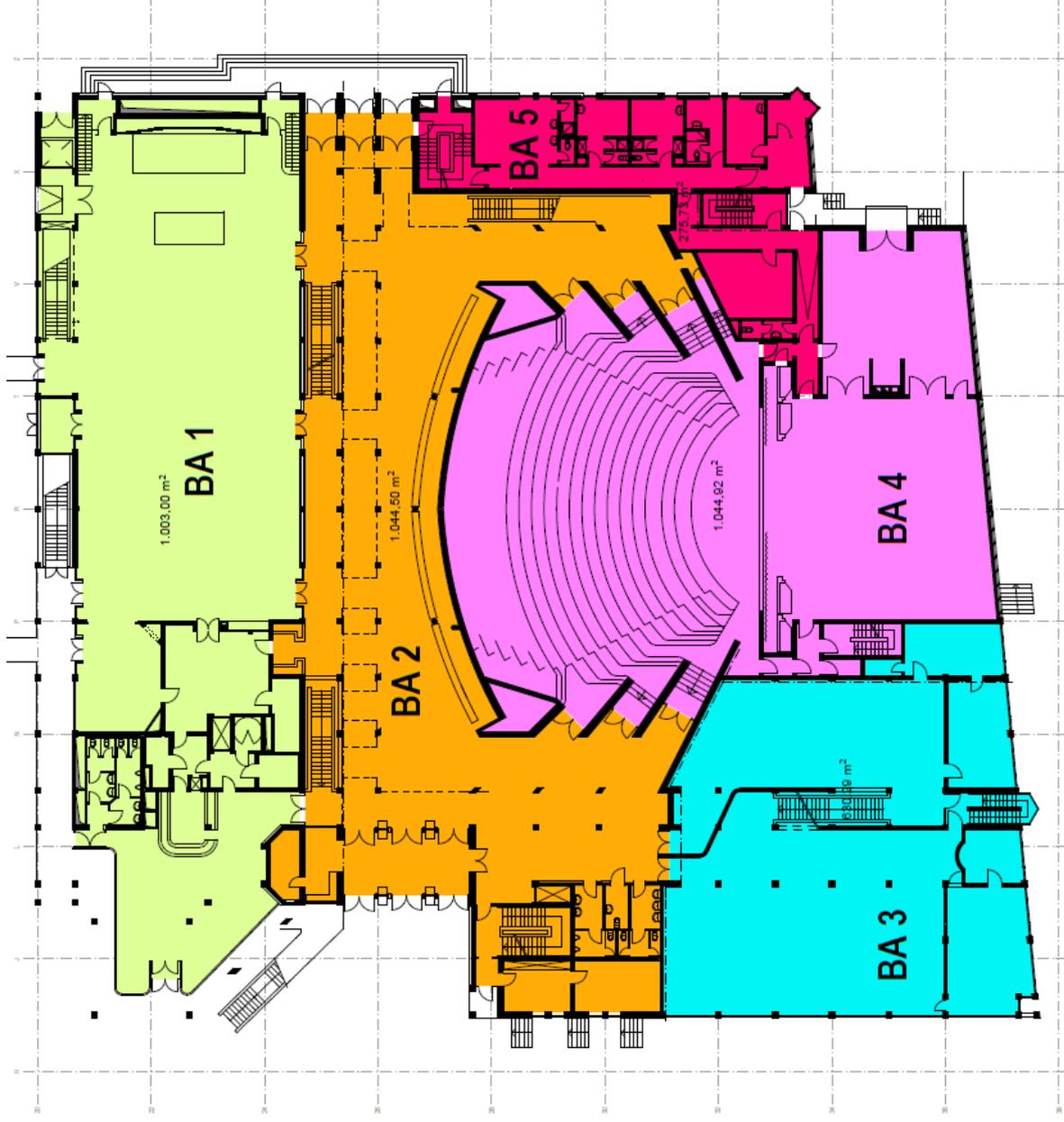


18. Mai 2017

## Sachstand Partizipationsverfahren und Machbarkeitsuntersuchungen

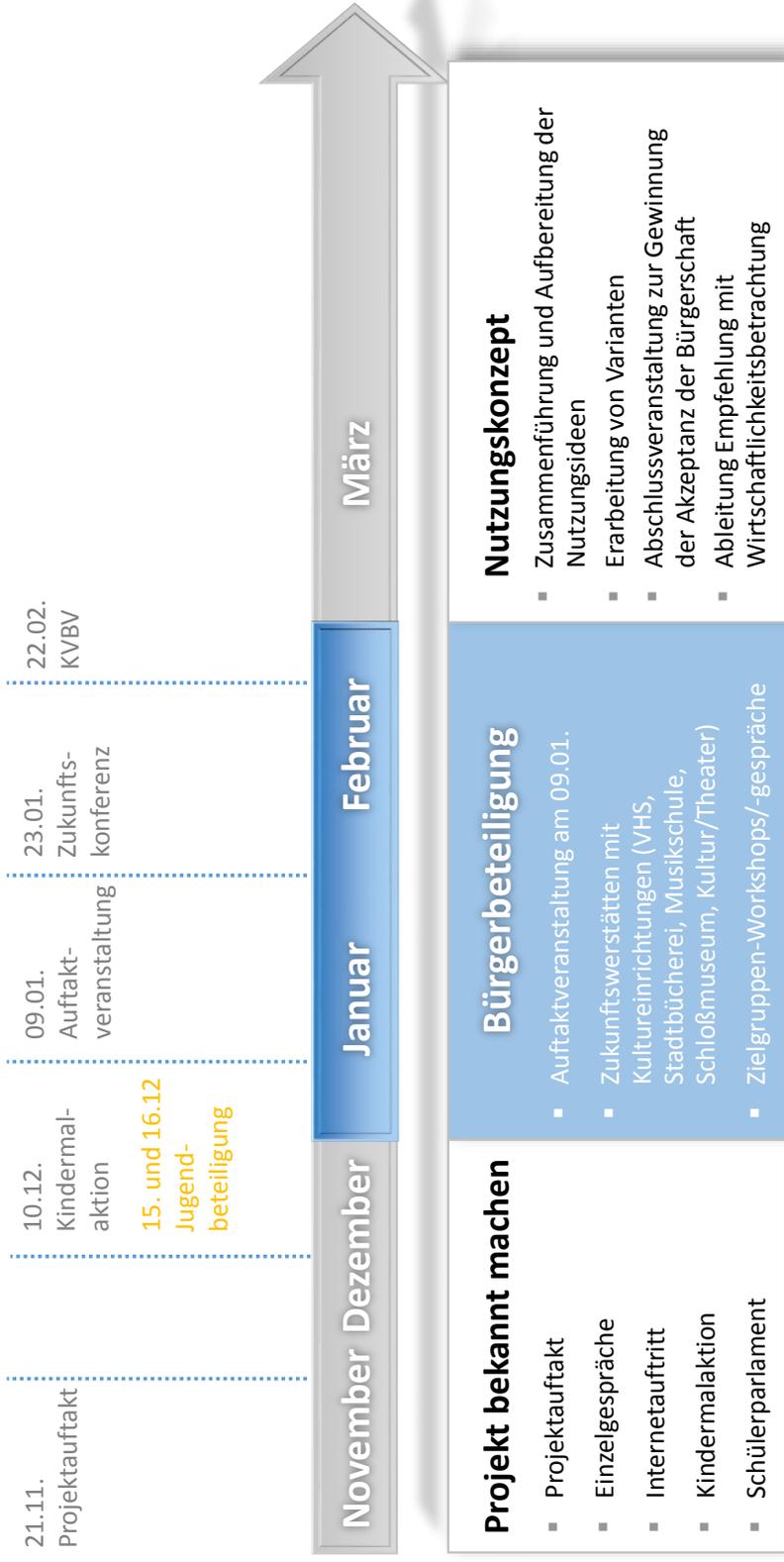
**KVBY**

# FORUM



# Zeitstrahl

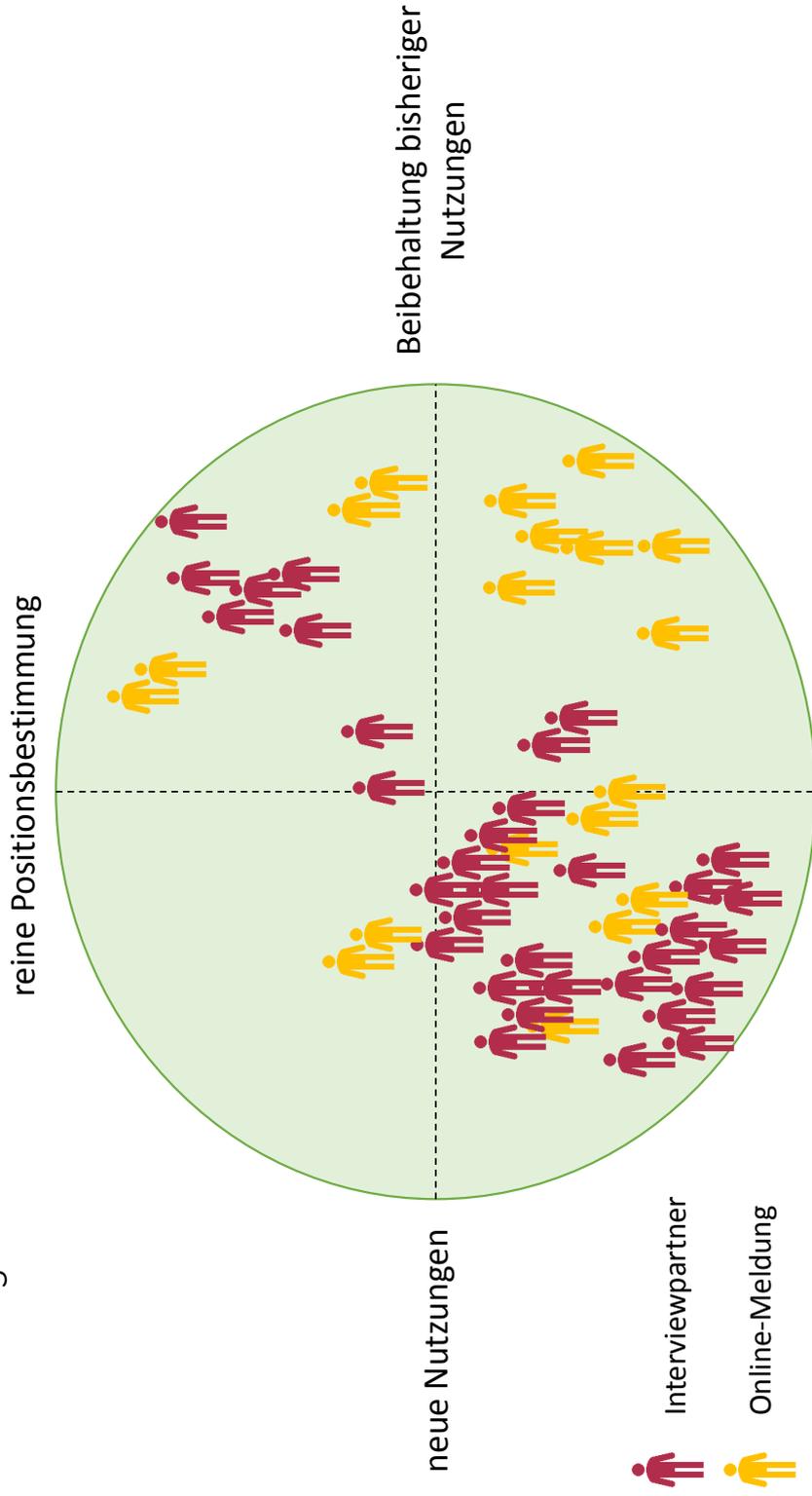
**WORKSHOP**  
 „Schülerparlament“ 15.12.16



Projektergebnisse zur Bürgerbeteiligung (Richter Beratung - Stand: 21. Februar 2017)

# Meinungsbilder

"Alles soll so bleiben – nur ganz anders!"



## Zielableitung aus dem Beteiligungsverfahren

Das Bürgerforum ist ...

... ein wichtiges Element der aktuellen **Innenstadtentwicklung**.

... der Ort der **Stadtgesellschaft** Veilbert.

... ein Ort der **Information**, des gegenseitig Zuhörens, des Gespräches, des organisierten und spontanen Treffens.

... ein Ort der kulturellen Bildung und der **Kulturerlebnisse** für Menschen aller Altersgruppen und Herkunft.

... ein wichtiger Ort für Kinder, für junge **Menschen** und Familien –

... Bildungsort,

... Erlebnisort,

... Ort des **kreativen** Schaffens,

... Treffpunkt, Aufenthalt mit Geborgenheit, **Wohlfühlort**.

... ein Ort der **Begegnung** der Generationen und Kulturen.

... ein Ort für **Feste**, gesellschaftliche Ereignisse, gemeinsame Erlebnisse, Frohsinn.



## Zielableitung aus dem Beteiligungsverfahren

### Das Bürgerforum ist ...

- ... ein Ort der **stadtgeschichtlichen Forschung** und der Erinnerung
- ... eine **Plattform** für die heimische **Wirtschaft** - Tagungen, Konferenzen, Ausstellungen, Betriebsversammlungen.
- ... von morgens bis abends belebt – ein wichtiger Treffpunkt und **Aufenthaltsort**.
- ... auch eine „**Informationszentrale**“ –  
(Touristinformation, Ticketverkauf, Anmeldungen für VHS und Musik- und Kunstschule, Informationen der Stadtverwaltung,... etc...)

Das Bürgerforum **bietet und fordert** bürgerschaftliches Engagement bei vielen Aufgaben und Themen.

## konzeptionelle Machbarkeitsprüfung

- Suche nach **Partnern** und **Kooperationen**
- „**VHS**-Zentralisierung“ des Angebotes in Velbert im BürgerForum
- Wie funktioniert die Stadtbibliothek der Zukunft... „**open library**“ ?
- Funktionsweisen von „**makerspace**“, „**Proberäume**“, „**Kunstküche**“, ... ec...
- **Synergie**recherche und Anforderungen an **Schnittstellen**
- Planspiel „**Wer hat den Hut auf?**“
- betriebliche Betrachtung (Bewirtschaftung, Personalkonzepte, ...)
- **Kostenrisiken** suchen und benennen

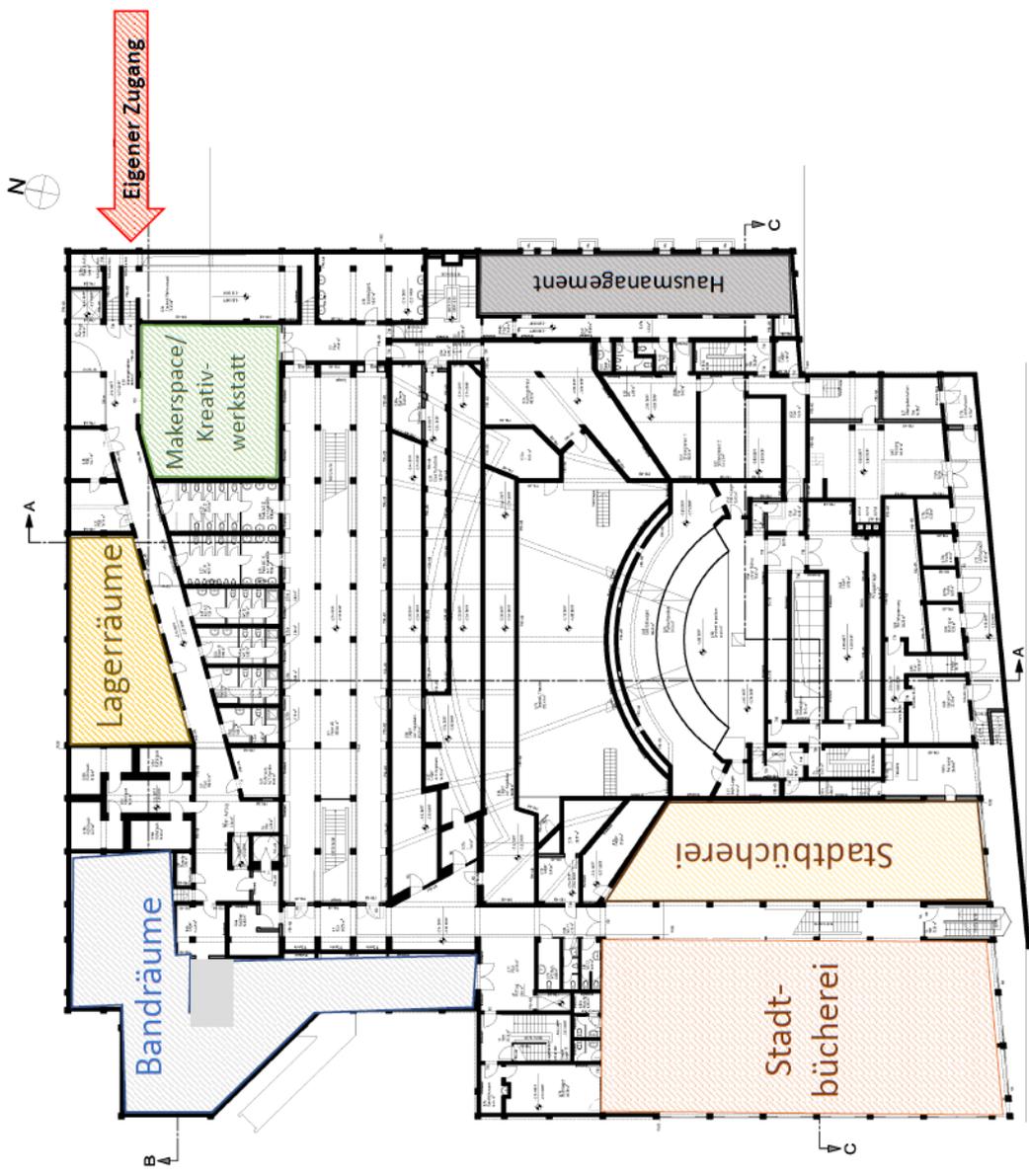
## Bauliche Machbarkeitsprüfung

- **Raumprogramme** erarbeiten
- bau- und planungsrechtliche Prüfung
- **Barrierefreiheit (Teilhabe)**
- gebäude- und **veranstaltungstechnische** Untersuchung
  - Umbau der Tribüne des **Theatersaals zur multifunktionalen Nutzung**
  - **Regenerative und innovative Technologien (Ökologie und Nachhaltigkeit)**
- Statik
- **Kostenumgriff**



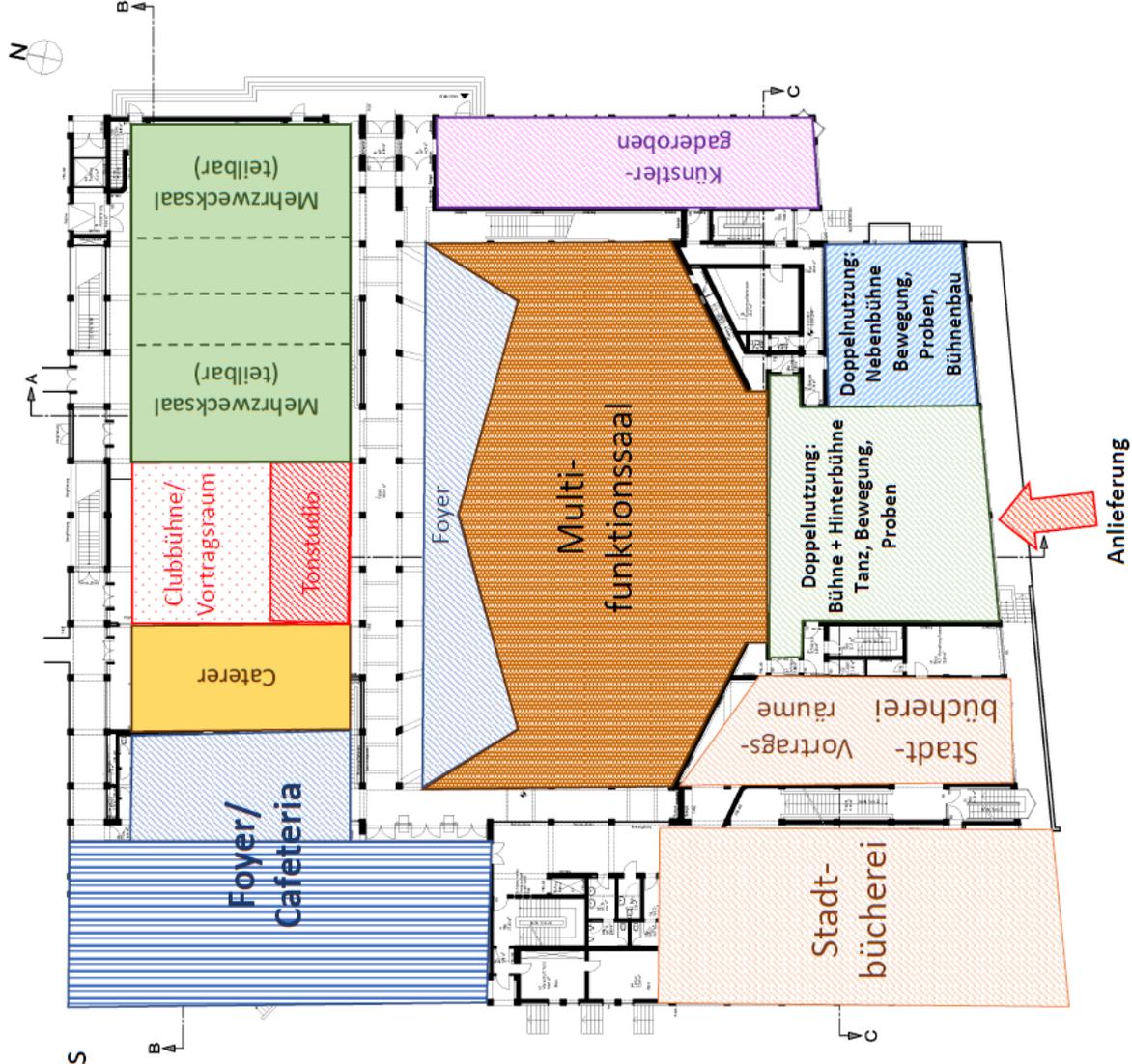
# Bauliche Machbarkeitsprüfung

Untergeschoss



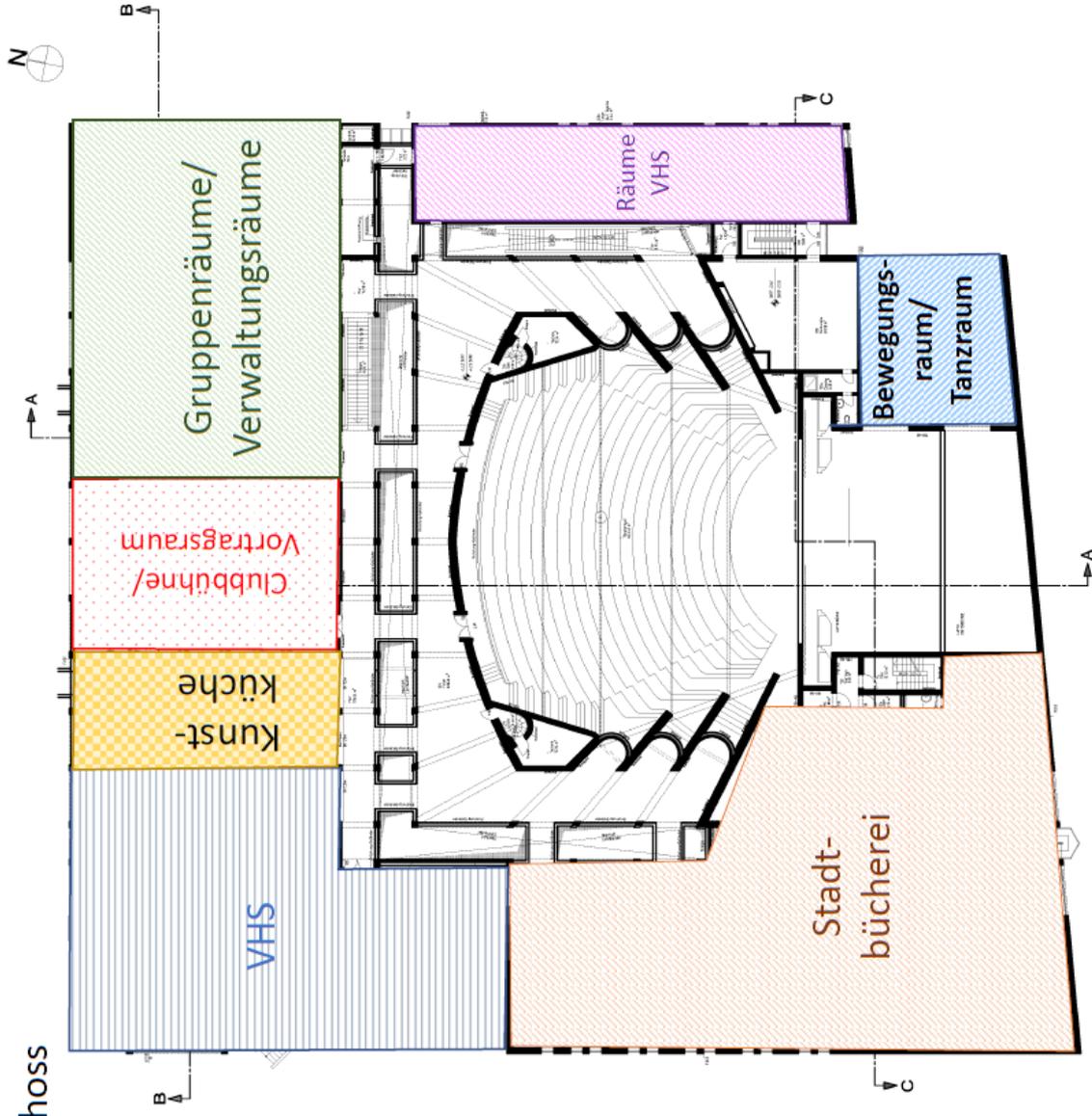
# Bauliche Machbarkeitsprüfung

Erdgeschoss



# Bauliche Machbarkeitsprüfung

## 1. Obergeschoss



## weiteres Vorgehen und voraussichtliche Zeitplanung

- *unter Vorbehalt der Klärung des Urheberrechts* -

Erarbeitung des umfassenden Nutzungskonzeptes...	bis ca. Oktober 2017
Information der Politik .....	ständig im Betriebsausschuss KVBV
Beschluss eines „machbaren“ Konzeptes.....	Dezember 2017 → AUFTRAG an KVBV
Ausschreibung von Planungsleistungen.....	ab Januar 2018
Förderantrag stellen .....	spätestens Ende November 2018
mögliche Bewilligung.....	frühestens Mai 2019
Fortsetzung der Planung.....	Juni 2019
Ausschreibung.....	ab September 2019
Bau (ca. 2 Jahre).....	ab Januar 2020
Inbetriebnahme als <b>BürgerFORUM Niederberg</b> .....	voraussichtlich <b>Januar 2022</b>



# Konzept Museumspädagogik

## – Das neue Museum als außerschulischer Lernort –

18.05.2017

Schülerparlament

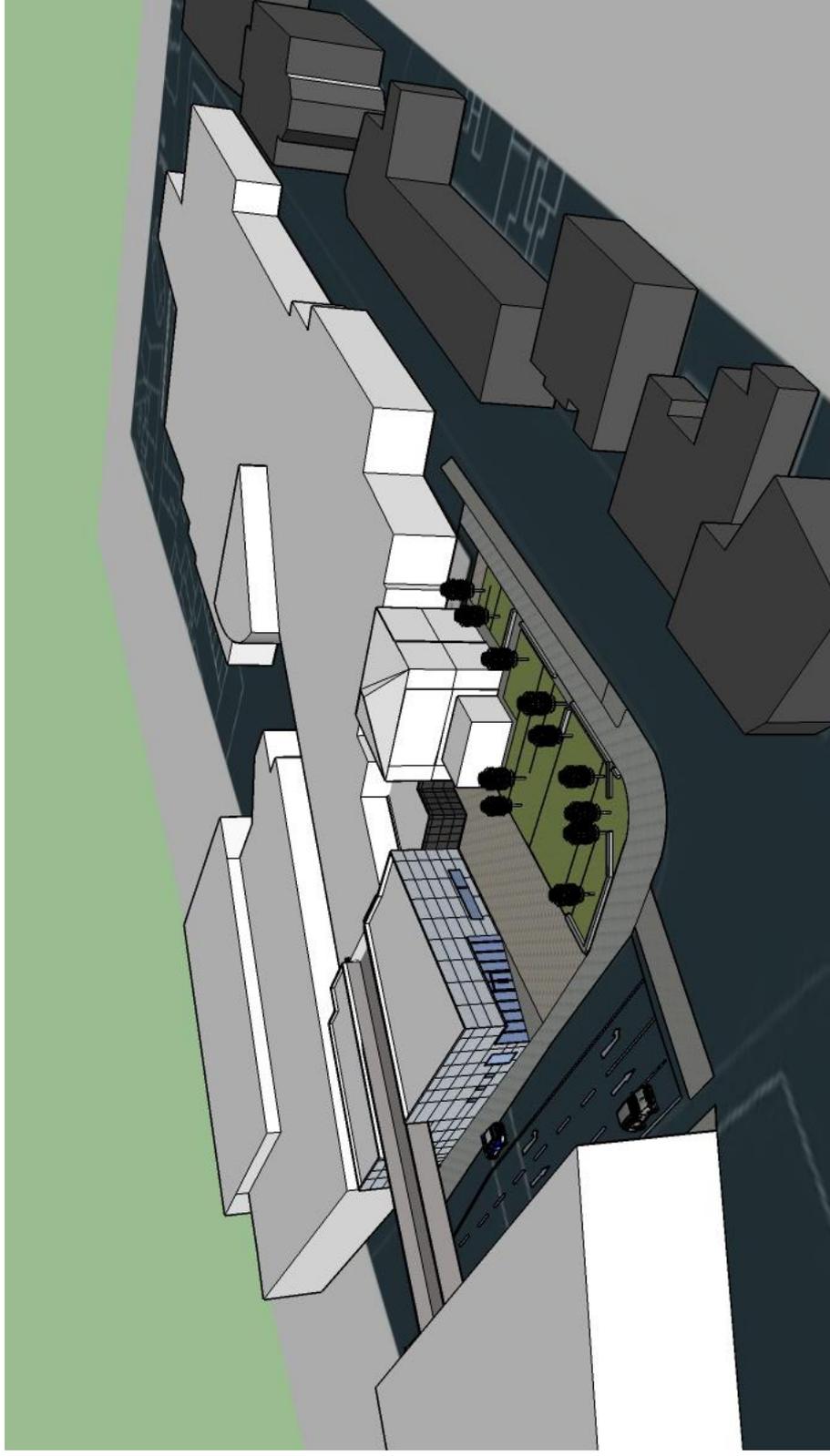
Dr. Yvonne Gönster

# Das neue Museum



1

# Das neue Museum

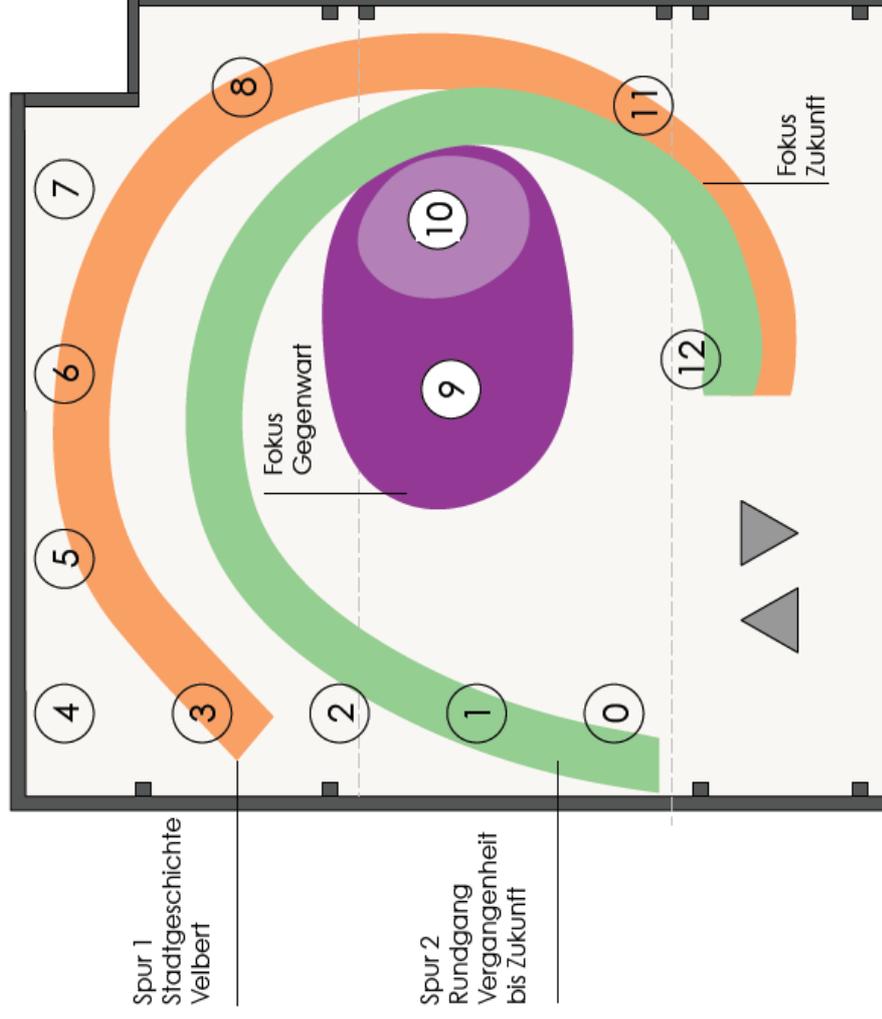


# Das neue Museum



# Das neue Museum

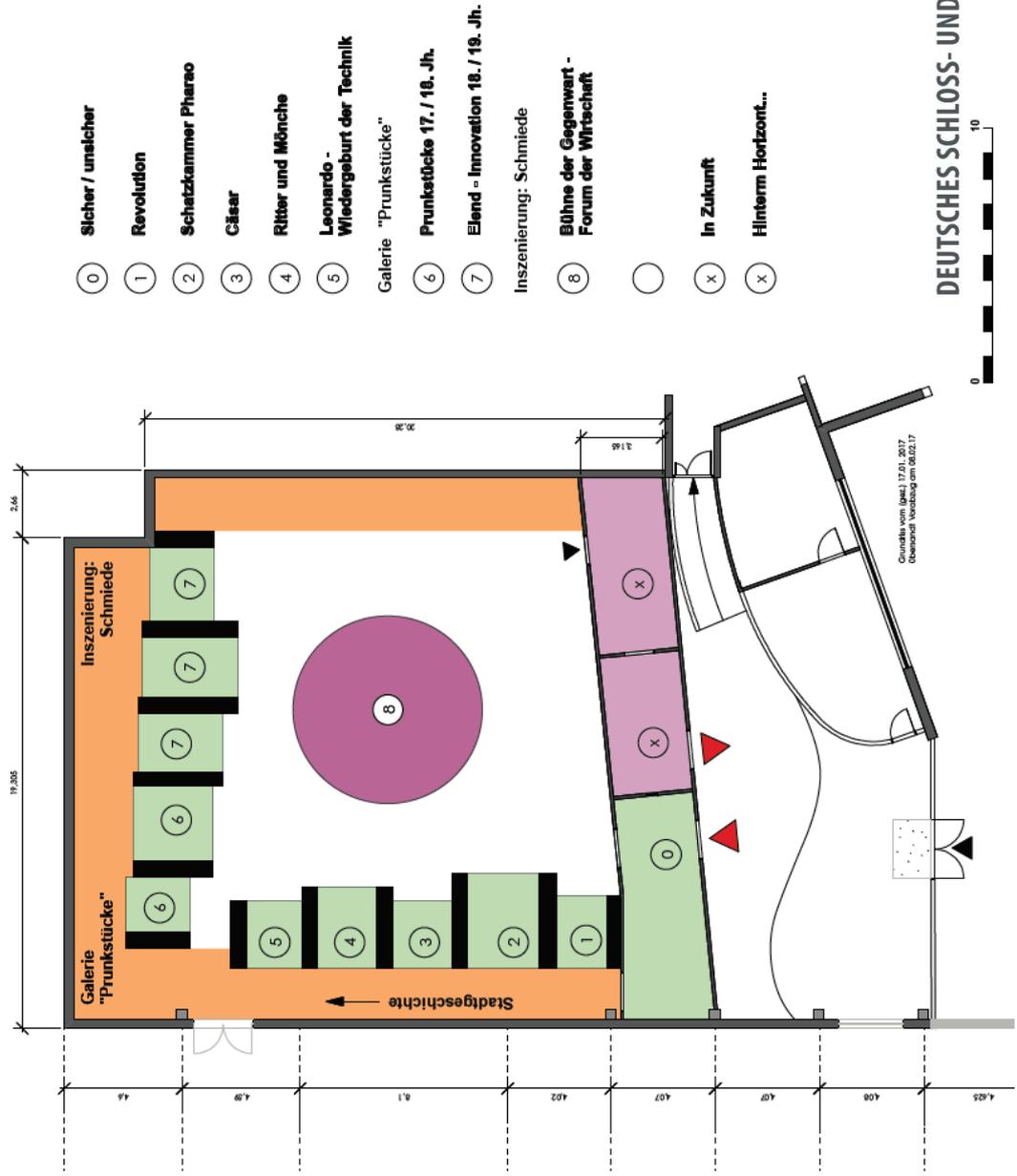
## Ausstellungsrundgang (Neukonzeption 3-spurig)



- 0 Sicher-Unsicher
- 1 Revolution
- 2 Schatzkammer des Pharaos
- 3 Cäsar und seine Legionen
- 4 Von Rittern und Mönchen
- 5 Wiedergeburt der Technik
- 6\* Schatzkammer der Prunkstücke
- 7\* Elend erzeugt Innovation
- 8\* Industrialisierung
- 9\* Bühne der Gegenwart
- 10\* In Zukunft
- 11\* Hinterm Horizont
- 12 Visionen - Illusionen

\* + Stadtgeschichte (Spur 2) 4

# Das neue Museum



- 0 Sicher / unsicher
- 1 Revolution
- 2 Schatzkammer Pharaos
- 3 Cäsar
- 4 Ritter und Mönche
- 5 Leonardo - Wiedergeburt der Technik
- 6 Galerie "Prunkstücke"
- 7 Prunkstücke 17. / 18. Jh.
- 8 Elend - Innovation 18. / 19. Jh.  
Inszenierung: Schmiede
- 8 Bühne der Gegenwart - Forum der Wirtschaft
- 0
- X In Zukunft
- X Hinterturm Horizont...



# Das neue Museum

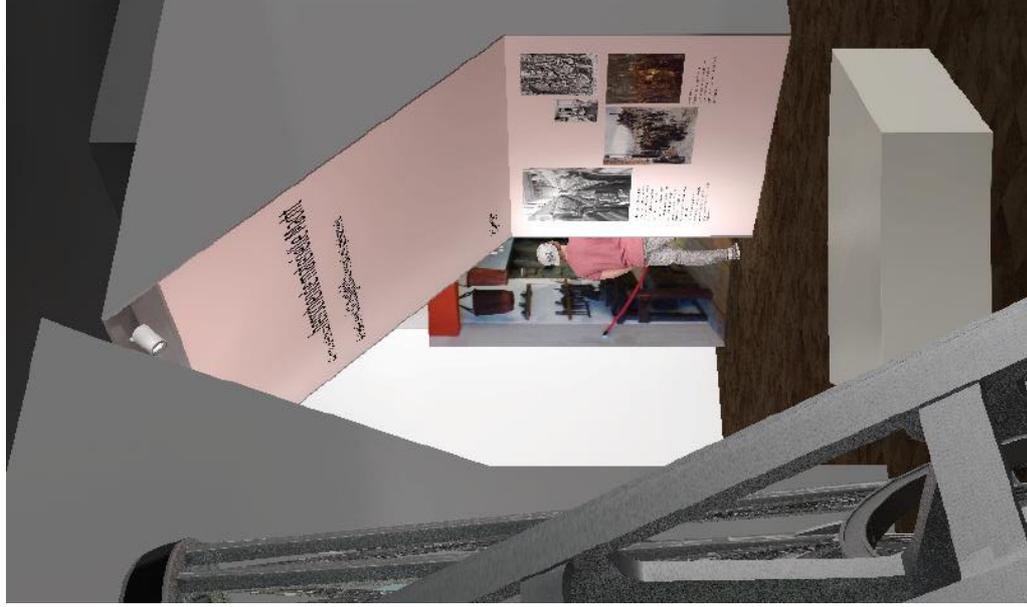


# Das neue Museum

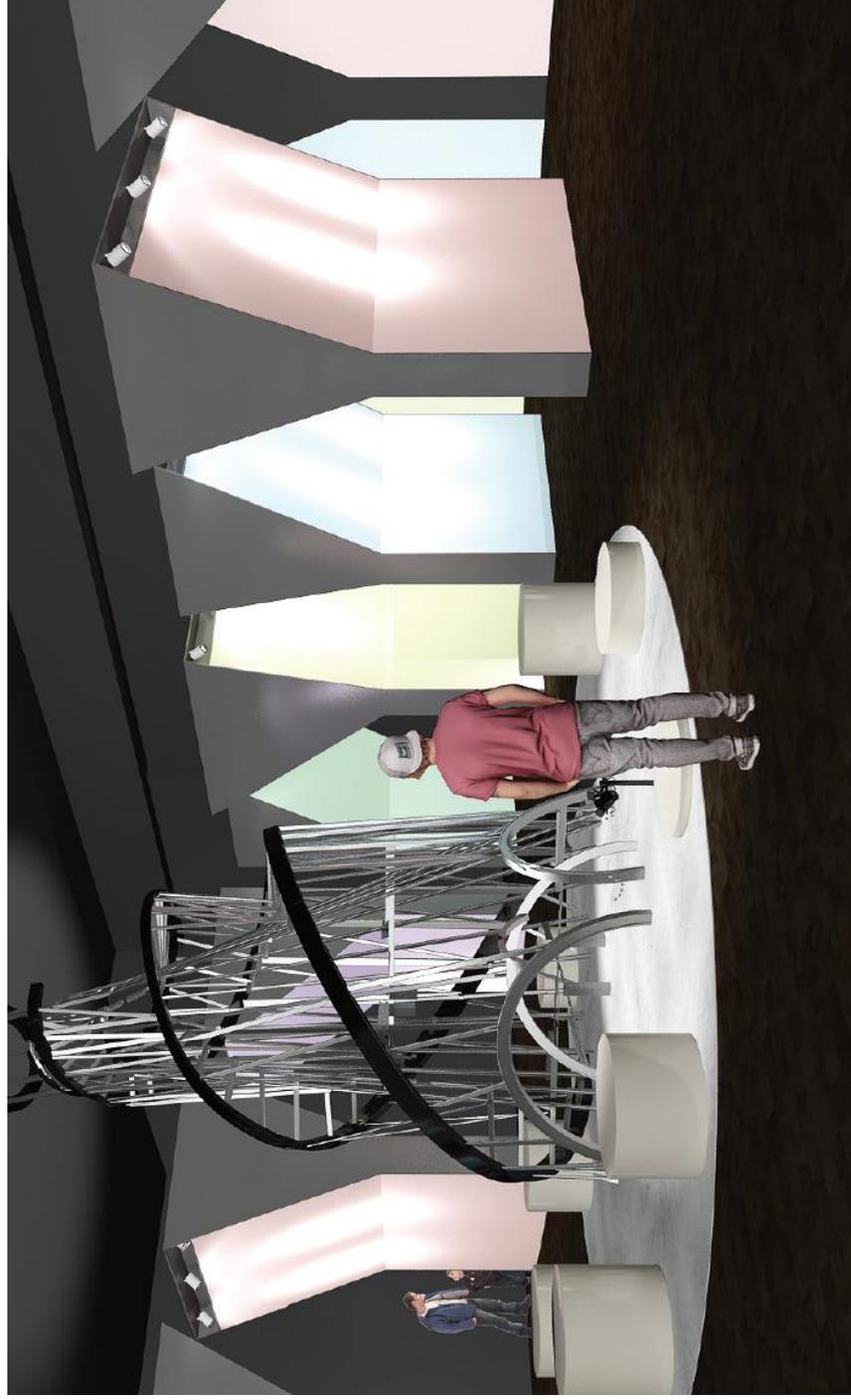


# Das neue Museum

STADT VELBERT



8

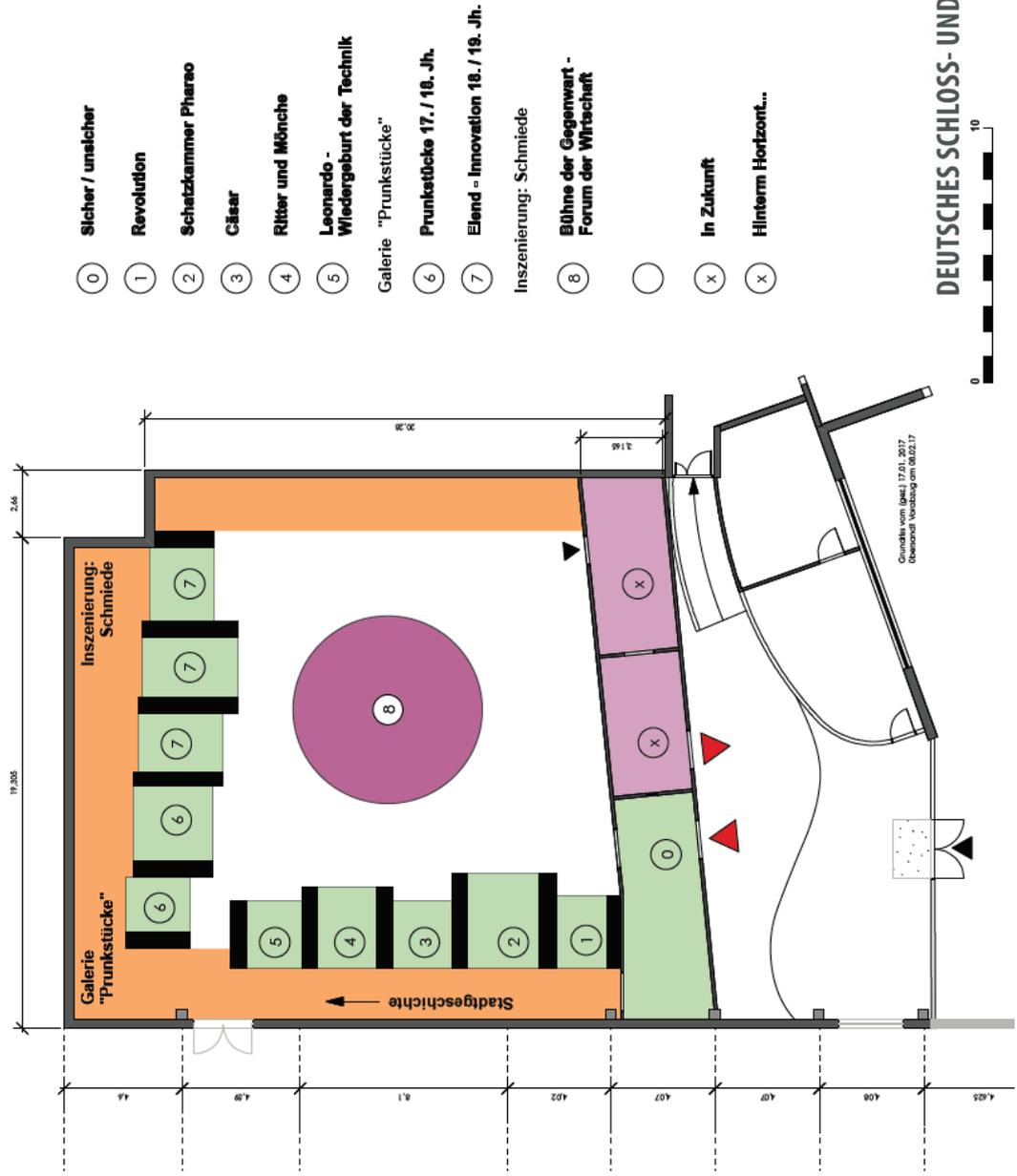


9

DEUTSCHES SCHLOSS- UND BESCHLÄGEMUSEUM VELBERT



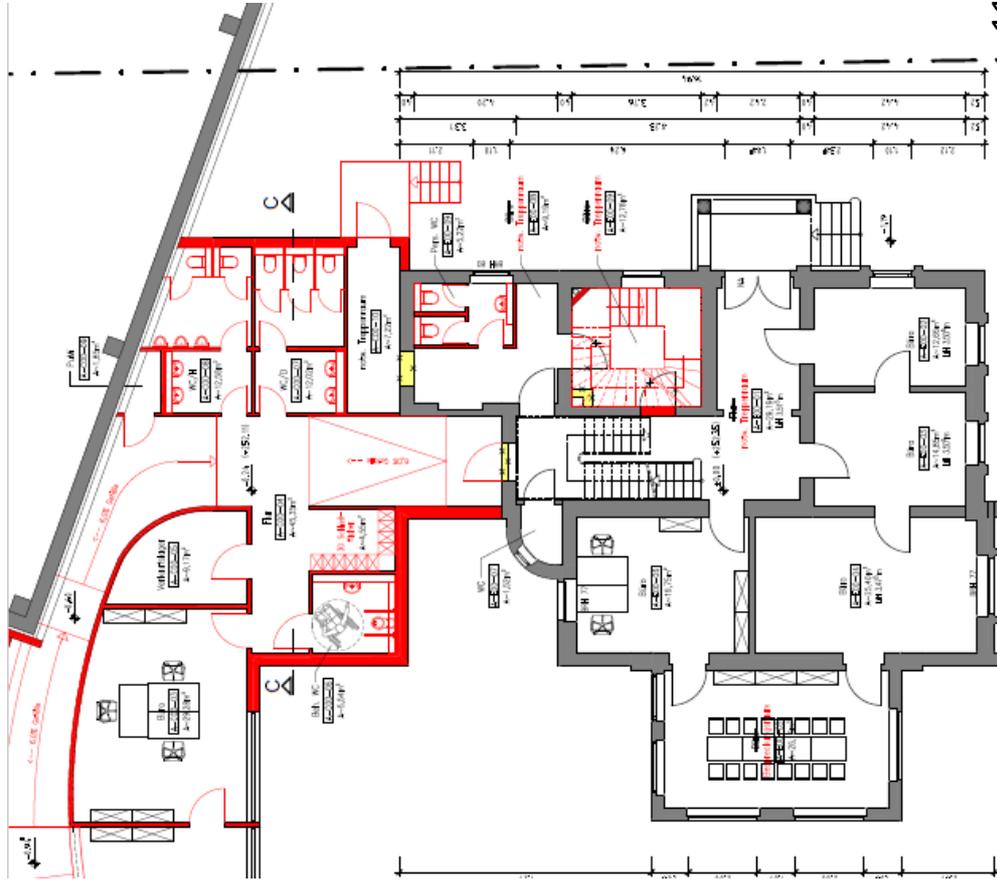
# Das neue Museum



- 0 Sicher / unsicher
  - 1 Revolution
  - 2 Schatzkammer Pharaos
  - 3 Cäsar
  - 4 Ritter und Mönche
  - 5 Leonardo - Wiedergeburt der Technik
  - 6 Galerie "Prunkstücke"
  - 7 Prunkstücke 17. / 18. Jh.
  - 8 Elend - Innovation 18. / 19. Jh.
- Inszenierung: Schmiede
- 8 Bühne der Gegenwart - Forum der Wirtschaft
  - 0
  - X In Zukunft
  - X Hinterturm Horizont...



# Das neue Museum



11



12



# Museumspädagogik: Was ist das?

# Museumspädagogik: Was ist das? = Kulturvermittlung!!!

# Kulturvermittlung: Was meint das genau?

Dialog zwischen Besuchern und Objekten

Inhalte erklären

Fragen aufwerfen

Neue Horizonte eröffnen

Dabei ALLE (!) Besucher/innen ansprechen

Das Museum ist ein

**Wissensspeicher** und **Erlebnisort**

# Wer kommt in das Museum?

## Gruppen:

Kindergarten  
Grundschule  
Weiterführende Schulen  
Erwachsene  
Flüchtlinge  
Vereine  
Fachleute  
...

## Einzelbesucher:

Familien  
Senioren  
Fachleute  
Schüler  
...

**Alle Besucher/innen  
berücksichtigen!**

**=**

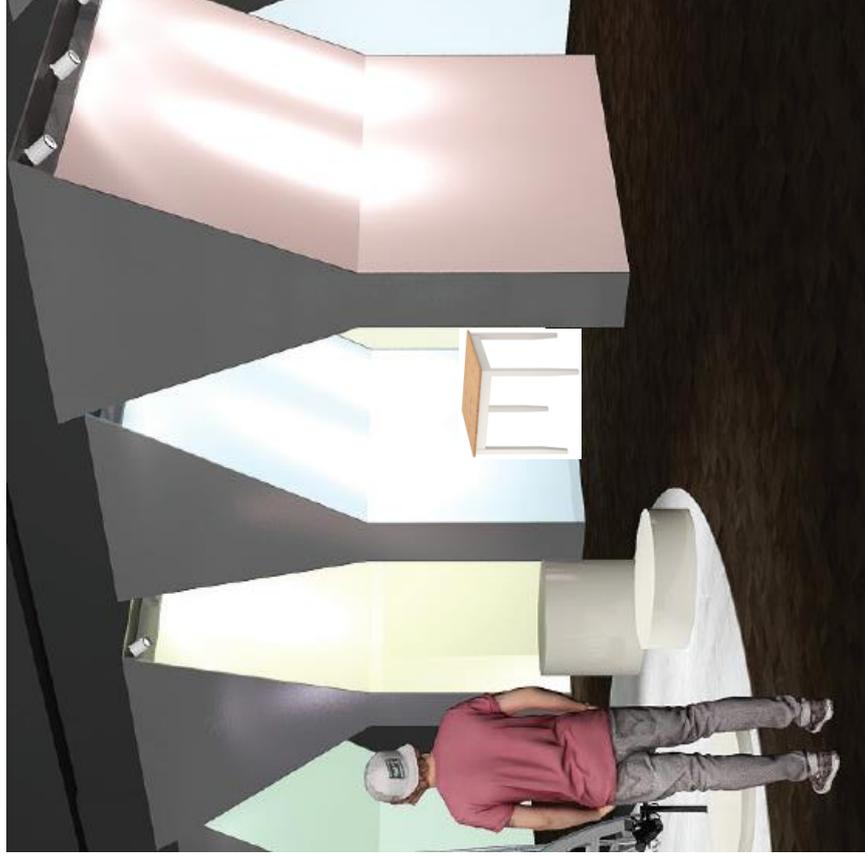
**Viele verschiedene  
Angebote/Aktionen schaffen!**



# Was können Kinder und Jugendliche im Museum erleben?

## Einige Beispiele ...

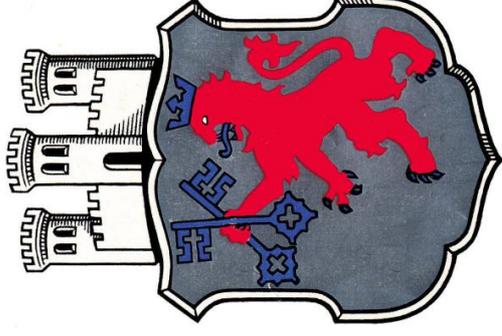
# Kreativ-Stationen in der Dauerausstellung



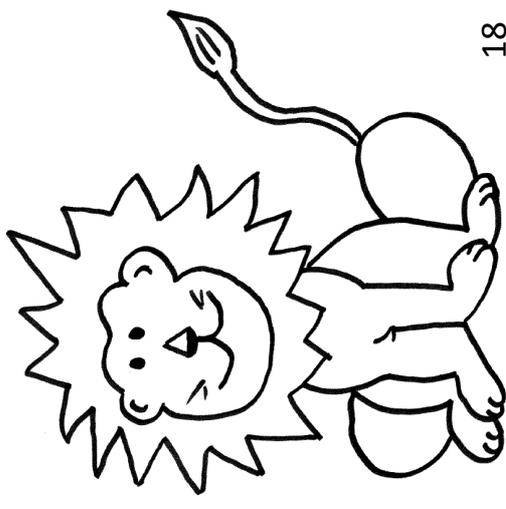
16

## Für kleinere Museumsbesucher

- Kreativstationen in der Dauerausstellung
- Die Kinder sind Teil einer Geschichte
- Die Kinder wirken aktiv mit



17



18



# Kindergeburtstage



19

## Angebot wird ausgebaut

- neue Themen durch neue Ausstellung (z. B. Textilindustrie)
- im neuen museumspädagogischen Raum



20



# Aktiv-Stationen in der Dauerausstellung

**In der Dauerausstellung (Gegenwart) könnten technische Neuerungen zum Ausprobieren angeboten werden**

Zum Beispiel:

- 3-D-Drucker (dies müsste mit der Industrie noch abgesprochen werden)
- Laserstrahlen, die der Besucher überwinden muss!

# Führungen für Schulkinder



## Befragung der Schulen in Velbert!

Positiv:

„Ich weiß nicht, was Sie noch besser machen können!“  
Sind meistens begeistert

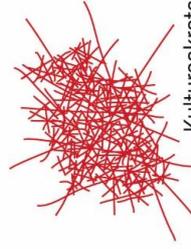
Aber auch Anregungen:

- Material für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht
- Stadtgeschichte
- unterschiedliche Führungs-Angebote schaffen  
(= lehrplanbezogen)

# Kulturströlnche (für Grundschul Kinder)



22



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



24

25



# Beispiel: KulturScouts (für weiterführende Schulen)



26



27



# Kulturrucksack

kulturrucksack.nrw  
Velbert / Heiligenhaus

Teilnahme  
kostenlos!

# FotoFieber

Wir fotografieren Langenberg

## 18.03.2017

9<sup>00</sup> – 15<sup>00</sup> Uhr



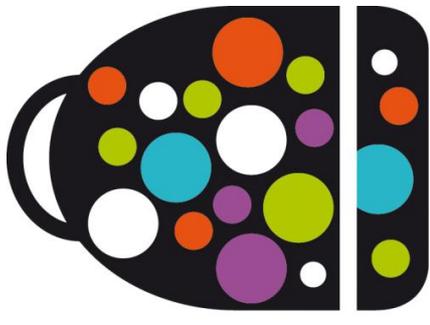
Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum  
Oststr. 20 (Forum Niederberg), 42551 Velbert  
Telefon: (02051) 262021 [museum@velbert.de](mailto:museum@velbert.de)  
Anmeldungen in Velbert bei Frau Hillenrath-Fels, unter der Telefonnummer [02051-262021](tel:02051-262021) oder per Email: [kulturrucksack@velbert.de](mailto:kulturrucksack@velbert.de)



## Kulturrucksack

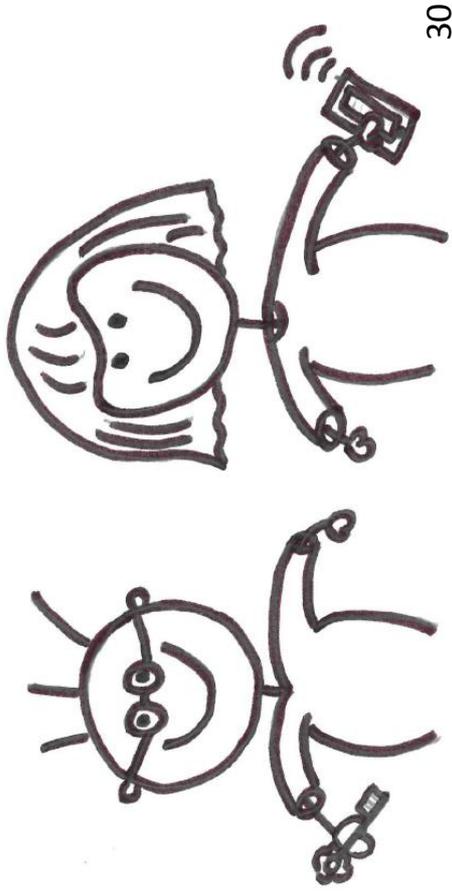
- ermöglicht kostenlose Teilnahme an Aktionen
- spricht Kinder/Jugendliche in der Altersgruppe 10 - 14 Jahre an

# Kultur Rucksack NRW



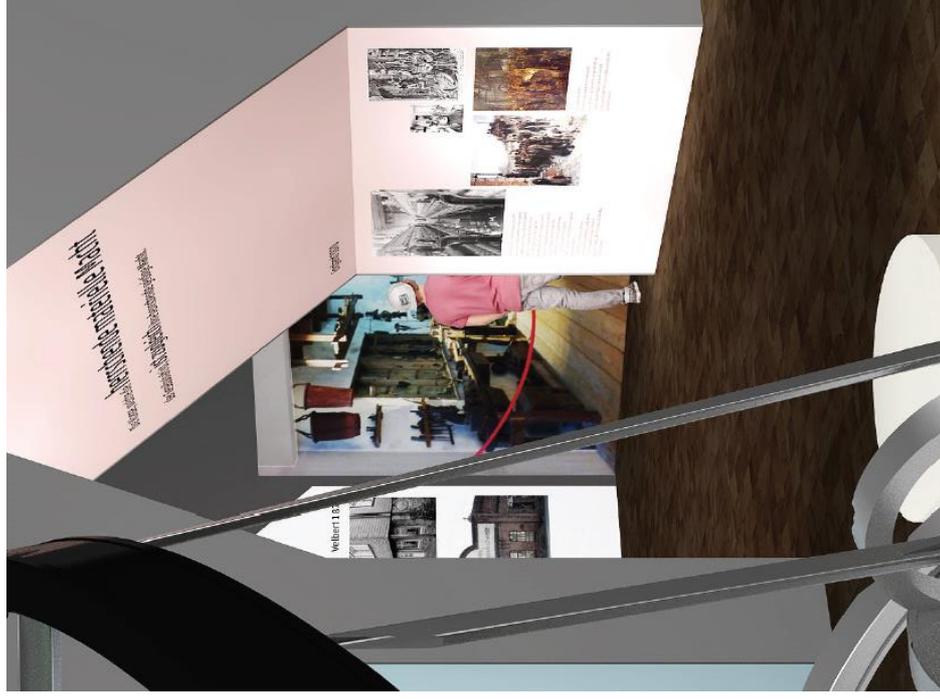
## Beispiel: Projekt „Schüler machen Museum!“ (für weiterführende Schulen)

### AG im Geschwister-Scholl-Gymnasium (Kooperationsvertrag)



30

# Beispiel: Projekt „Schüler machen Museum!“ (für weiterführende Schulen)



## AG im Geschwister-Scholl-Gymnasium (Kooperationsvertrag)

- einmal jährlich AG im Gymnasium
- Schüler gestalten einen virtuellen Rundgang durchs Museum
- Präsentation des Lieblingsobjektes (Text, Kunst, Medien)



## Beispiel: Projekt „Schüler machen Museum!“ (für weiterführende Schulen)



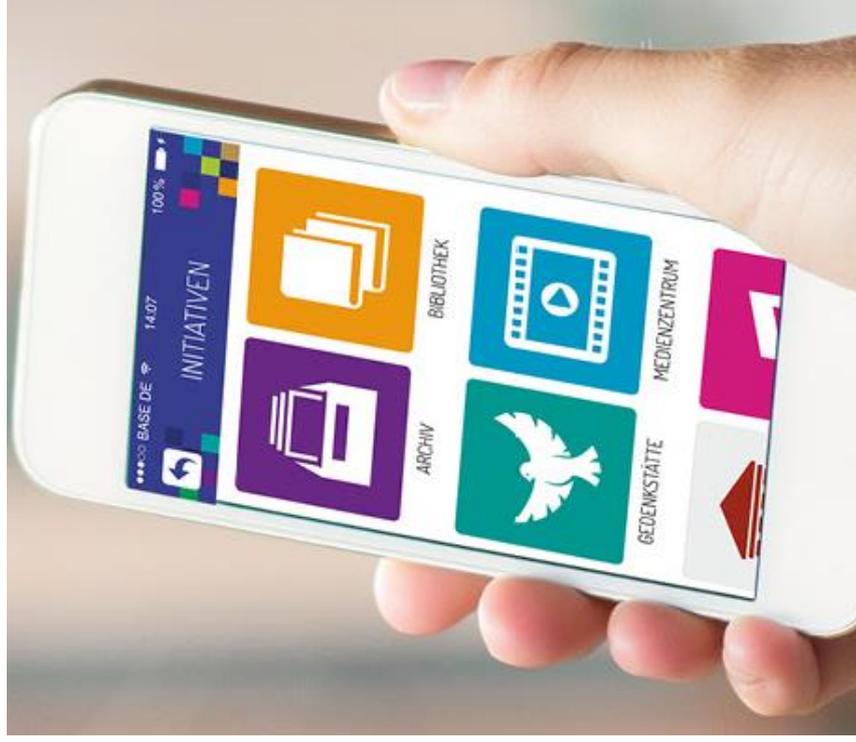
### AG im Geschwister-Scholl-Gymnasium (Kooperationsvertrag)

- einmal jährlich AG im Gymnasium
- Schüler gestalten einen virtuellen Rundgang durchs Museum
- Präsentation des Lieblingsobjektes (Text, Kunst, Medien)

Die App steht für andere Besucher der Dauerausstellung kostenlos zum Download bereit



# Beispiel: Projekt „Schüler machen Museum!“ (für weiterführende Schulen)



## AG im Geschwister-Scholl-Gymnasium (Kooperationsvertrag)

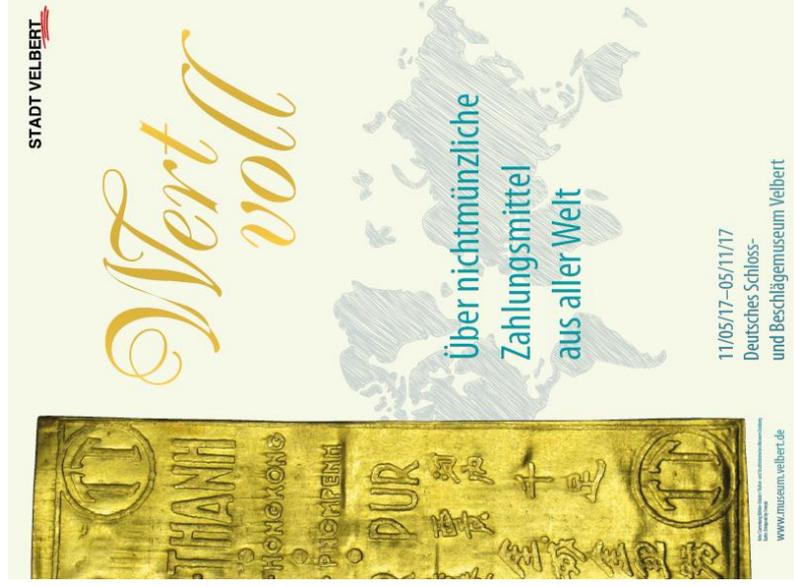
- einmal jährlich AG im Gymnasium
- Schüler gestalten einen virtuellen Rundgang durchs Museum
- Präsentation des Lieblingsobjektes (Text, Kunst, Medien)

Die App steht für andere Besucher der Dauerausstellung kostenlos zum Download bereit

**= Virtuelle Führung für Einzelbesucher!**

**= neue Medien!**

# Familien- und Kinderaktionen bei Sonderausstellungen



## Besondere Aktionen für Familien schaffen, z. B.

- Familienführung mit Schokolade-Gießen
- Papiertheater-Workshop für Familien



33

34

35





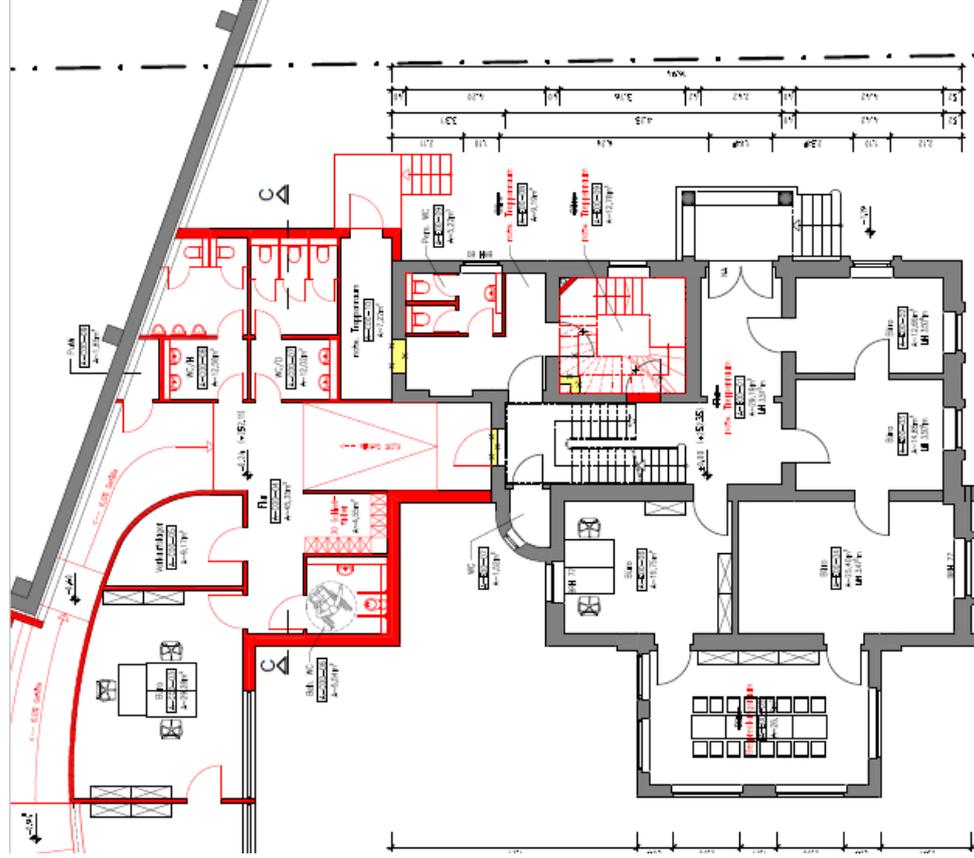
# Schulpatenschaften



**Schulpatenschaften, weil Fahrt- und Eintrittskosten für manche Schulen zu teuer sind!**

**Förderungsgemeinschaft bzw. Firmen?**

# Escape Room



## Spannendes Gruppen-Erlebnis!

- Thematisch sehr passend zum Museum
- Hilfreiche Hinweise sind in der Ausstellung (Lösung aber auch sonst erreichbar!)
- Für Jugendliche und Erwachsene interessant
- Mit Laserstrahlen?



# Für weitere Vorschläge sind wir immer offen!

# Für weitere Vorschläge sind wir immer offen!

einfach schreiben an:  
[yvonne.goenster@velbert.de](mailto:yvonne.goenster@velbert.de)

oder anrufen unter:  
02051-262021

oder bei uns im Museum vorbeikommen!

# Bildnachweise

- 1-3 Stadt Velbert
- 4-10 Museumsreif
- 11-12 Stadt Velbert
- 13 Museumsreif
- 14-15 Stadt Velbert
- 16 Museumsreif
- 17-21 Stadt Velbert
- 22 Kulturstrolche, <http://www.kulturstrolche.de/> [zuletzt aufgerufen am 20.04.17]
- 23 Kultursekretariat NRW Gütersloh
- 24 Kulturstrolche, <http://www.kulturstrolche.de/> [zuletzt aufgerufen am 20.04.17]
- 25 Kulturstrolche, <http://www.kulturstrolche.de/materialien> [zuletzt aufgerufen am 20.04.17]
- 26 Mit freundlicher Genehmigung: ©KulturScouts Bergisches Land
- 27 Mit freundlicher Genehmigung: ©KulturScouts Bergisches Land
- 28 Kulturrucksack NRW, <https://www.kulturrucksack.nrw.de/> [zuletzt aufgerufen am 20.04.17]
- 29 Kulturrucksack NRW, <https://www.kulturrucksack.nrw.de/> [zuletzt aufgerufen am 20.04.17]
- 30 Stadt Velbert
- 31 Museumsreif
- 32 Biparcours, eine App von Bildungspartner NRW, <https://biparcours.de/> [zuletzt aufgerufen am 03.04.17]
- 33-36 Stadt Velbert
- 37-38 Mit freundlicher Genehmigung: Schlüsselregion e.V. / Achim Blazy
- 39-40 Stadt Velbert